

Hupf in Gatsch

Georg Danzer

1) A Hackler fährt mit'n Moped, vom Heurigen nach Haus,
isst Kirschen zweng'an Mundgeruch und spuckt die Kerne aus.
Auf einmal kummt a Sportwagn, drin sitzt a feiner Herr,
der kriagt an Kern ins Äugl und fäult natürlich sehr.

2) Schon bei der nächsten Kreuzung, holt er das Moped ein
und schreit in seiner Gachen: „Sie sind vielleicht ein Schwein!
Sie Ungustl, sie Schiacher!“, der Hackler kriagt an Hass,
er spuckt den letzten Kern aus und sagt zu eam, „Waßt was!“

Refrain

Hupf in Gatsch, und schlag a Welln, aber tua mi da net quäl'n.
Hupf in Gasch und gib a Ruah, sonst schließ i di dir die Augen zua.
So an Oamutschkerl wie dir schenk i kan Schilling,
aber na, gib dir zwa, du bist a Zwilling,
weil ana allan kann ja net so deppert sein.
Hupf in Gatsch und grab die ein!

3) Wie er dann spät nach Haus kommt, liegt seine Frau im Bett.
Sie macht a Botzn Schnorferl und sagt: „Bist wieder fett?
Du stinkts scho von der Weitn, geh, stell die unter'd Dusch!“
Er ziagt si seine Schuach aus und sagt nur: „Bitte gusch!“

Refrain